



Otto Hahn
Gymnasium Nagold

Informationsveranstaltung

zur Kursstufe am Gymnasium
Abitur 2028

11. März 2026

Ansprechpartner

Für **alle** organisatorischen Fragen rund um die Kursstufe, Kurswahl, Abiturprüfung,...

Frau Ensslen & Herr Sprang

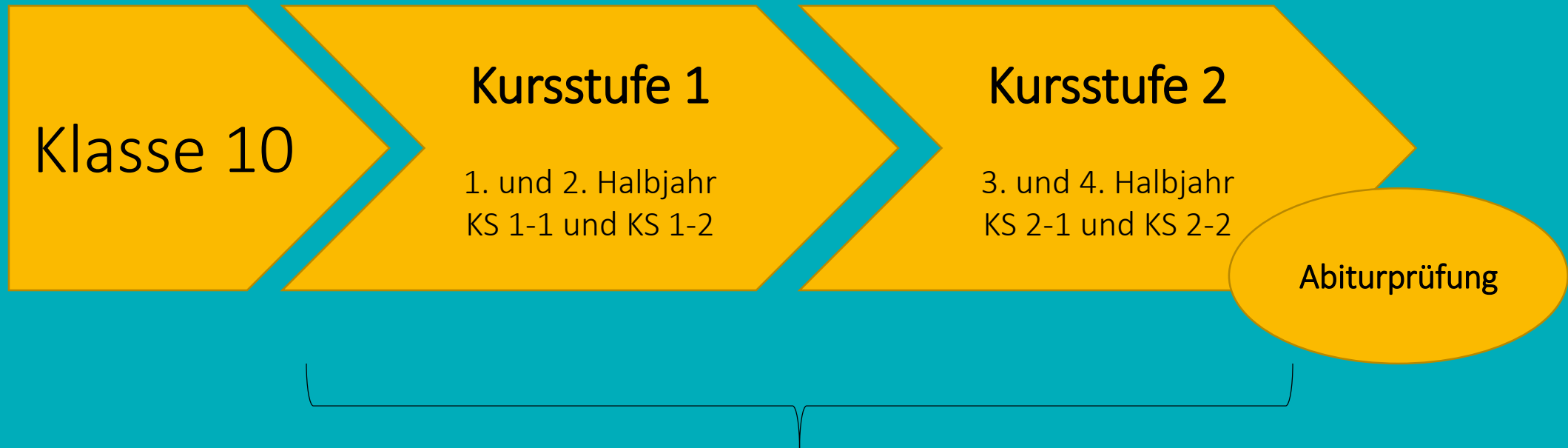
Übersicht

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Kurswahl
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Gesamtqualifikation
6. Abiturprüfung
7. Wiederholung
8. Fachhochschulreife

1. Allgemeines

Einführungsphase

Qualifikationsphase



Für jedes Halbjahr ein eigenes Zeugnis
4 Halbjahre bilden eine Einheit: Keine Versetzung, keine Umwahl

1. Allgemeines

Einjährige Einführungsphase in Klasse 10

Bis jetzt...

- ...wurdet ihr im Klassenverband unterrichtet.
- ...hattet ihr einen Klassenlehrer:in.
- ...wurden eure Leistungen mit Noten von 1 bis 6 bewertet.
- ...bekamt ihr nach dem ersten Halbjahr die Halbjahresinformation
- ...und am Ende des Schuljahres das Zeugnis.
- ...hattet ihr ein Pflichtprogramm aus 5 Hauptfächern und vielen Nebenfächern.

1. Allgemeines

Zweijährige Qualifikationsphase in Kursstufe 1 und 2

In den kommenden zwei Schuljahren...

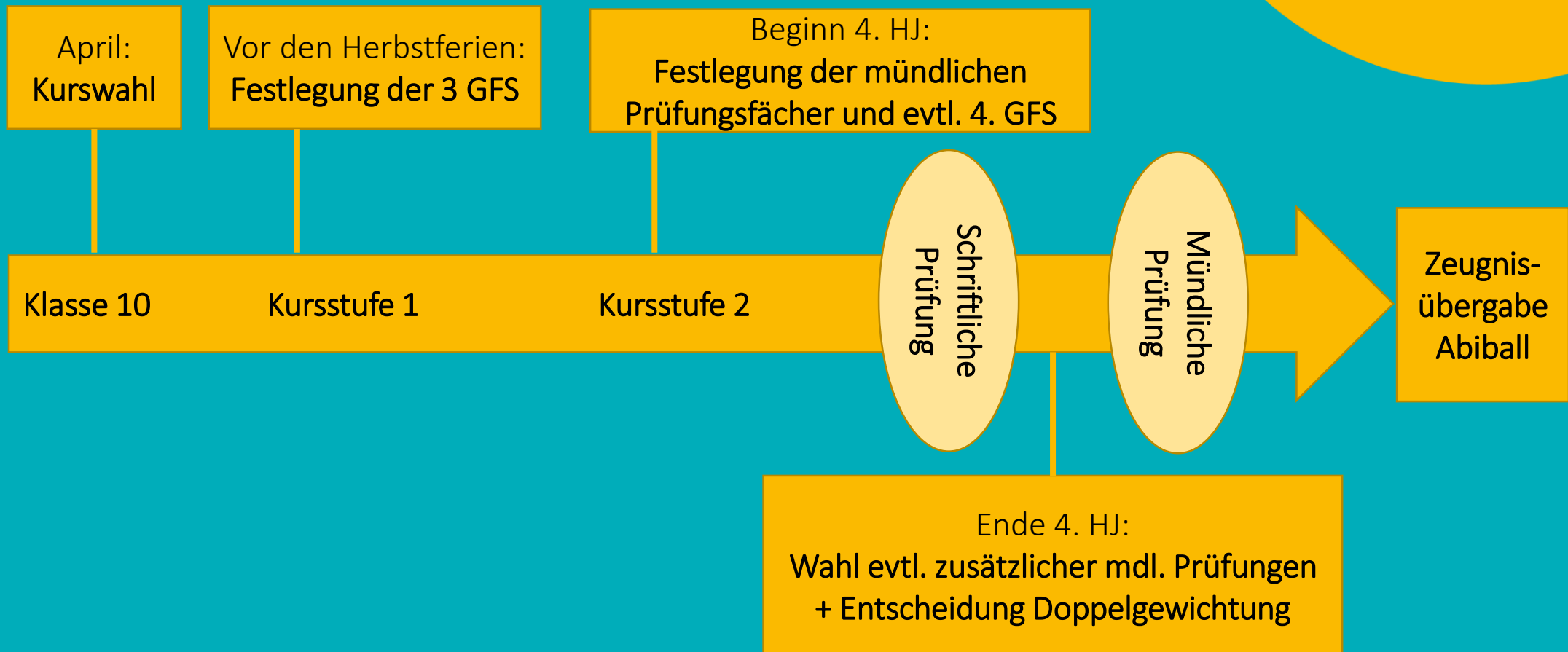
- ...könnt ihr bei der Fächerwahl und der Gewichtung der Fächer Schwerpunkte setzen.
- ...werdet ihr in Kursen mit wechselnder Zusammensetzung unterrichtet.
- ...hat jeder/jede von euch einen individuellen Stundenplan.
- ...habt ihr eine(n) Fachlehrer:in als eure(n) Tutor:in.
- ...erhaltet ihr nach jedem Kurshalbjahr ein Zeugnis, das ins Abiturzeugnis einfließt.
- ...erhaltet ihr keine Noten, sondern Notenpunkte.
- ...heißen die Klassenarbeiten Klausuren.
- ...werden alle Fehlzeiten in einem Anlageblatt aufgelistet.

1. Allgemeines

- Abgewählte Fächer aus der Einführungsphase werden im Abiturzeugnis mit Note aufgeführt (aber nicht in die Abiturnote eingerechnet).

IV. Vor Eintritt in die Jahrgangsstufe abgeschlossene Fächer	
Fach	Note
Französisch	ausreichend
Naturwissenschaft und Technik	befriedigend
Chemie	befriedigend
Bildende Kunst	befriedigend
----	-----

1. Allgemeines



Ein detaillierter zeitlicher Ablaufplan über die vier Kurshalbjahre wird Mitte November 2026 veröffentlicht.

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte Gemeinschaftskunde Geographie Wirtschaft Religionslehre Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT Informatik (mit Brückenkurs)	Vertiefungskurs Mathematik
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	

Geo/GK
je 2 HJ

Wahl MPF =>
Geo/Gk 4 HJ

2. Fächer und Kurse

Leistungsfächer (LF)

- Erhöhtes Anforderungsniveau
- Erweiterte und vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen
- 5-stündig
- automatisch schriftliche Abiturprüfung

Basisfächer (BF)

- grundlegendes Anforderungsniveau
- allgemeine Orientierung im Fach breite Grundbildung
- 3-stündig in D/M/FS/NW
- 2-stündig in den anderen Fächern
- kann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden

2. Fächer und Kurse - Leistungsfach 5-stündig

Es sind drei Leistungsfächer zu wählen:

mind. 2 LF

Deutsch
Mathe
Fremdsprache
Naturwissenschaft
beliebiges Fach

2. Fächer und Kurse - Basisfach 3-stündig

Wenn nicht als Leistungsfach gewählt

Deutsch

Mathe

E, F, L, Spa

Bio, Phy, Ch, NWT, Informatik

2. Fächer und Kurse - Basisfach 2-stündig

Wenn nicht als Leistungsfach gewählt

AF 1	Bk, Mu
AF 2	G, Geo, Gk, Reli, Ethik
AF 3	--
	Sport
Wahlbereich	LTH, Phi, Psy, VK Mathe

2. Fächer und Kurse

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte Gemeinschaftskunde Geographie Wirtschaft Religionslehre Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT Informatik (mit Brückenkurs)	Vertiefungskurs Mathematik
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	

Geo/GK
je 2 HJ

Wahl MPF
=> Geo/Gk
4 HJ

2. Fächer und Kurse

3 Leistungsfächer (LF)	Basisfächer (BF)	Basisfächer / Wahlfächer	zusätzliche Belegpflicht:
5-stündig	3-stündig:	2-stündig:	
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaft	alle weiteren Basisfächer / Wahlfächer	2 FS + 1 NW oder 2 NW + 1 FS
3. frei			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Belegungspflicht	Anrechnungspflicht
<p>als Basisfach (wenn nicht LF):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (4) • Mathematik (4) • FS (4) • NW (4) • eine weitere FS/NW (4) • BK oder Musik (4) • Geschichte (4) • Geo + GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI) • Religion oder Ethik (4) • Sport (4) <p>→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) + mindestens <u>30</u> weitere Kurse in Basisfächern / Wahlfächern</p> <p>→ mindestens 42 Kurse insgesamt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet) <p>Wenn nicht als LF:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (4) • Mathematik (4) • FS (mind. 4) • NW (mind. 4) • eine weitere FS oder NW (4)* • BK oder Musik (2) • Geschichte (4) • Geo + GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI) • Kurse der mündlichen Prüfungsfächer <p>→ 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern / Wahlfächern</p> <p>→ genau 40 Kurse insgesamt</p>

2. Fächer und Kurse – Belegung & Anrechnung

- Belegpflicht: mindestens 42 Kurse
- Anrechnungspflicht: genau 40 Kurse
- Nicht anrechnen lassen muss man:
 - Religion oder Ethik (4)
 - Sport (4)
 - BK oder Musik (2)
 - Wahlbereich (z.B.: LTh, Phi, Psy, VK Mathematik)

Achtung: Anzahl Klammerungen hängt von der Anzahl der besuchten Kurse ab!

2. Fächer und Kurse – Besonderheiten

- **Religion/Ethik** als LF nur wählbar, wenn das entsprechende Fach in Klasse 10 bereits besucht wurde.
- **Religion/ Ethik** als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn das betroffene Fach in Klasse 10 besucht wurde oder eine Feststellungsprüfung im 1. Halbjahr abgelegt wurde.
- **Gemeinschaftskunde** oder **Geographie** können nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn sie jeweils 4 HJ im Rahmen von Gk+ bzw. Geo+ besucht wurden.

2. Fächer und Kurse – Besonderheiten

- Das Fach **Wirtschaft** kann nur als 5-stündiges Fach gewählt werden.
(Geo und Gk müssen dann jeweils nur 1 HJ besucht werden)
- Wer von **Sport** für ein oder mehrere Halbjahre befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl zu besuchen (Sonderfall LF).

2. Fächer und Kurse – Besonderheiten

- **Latinum:**
Pflichtunterricht von Klasse 6 bis 10 sowie im Zeugnis der Klasse 10 mindestens die Note „ausreichend“.
- **Großes Latinum:**
Latein als LF mit einem Notendurchschnitt von mindestens 05 Punkte oder eine Abiturprüfung mit mindestens 05 Punkten.

2. Fächer und Kurse – Besondere Lernleistung (BLL)

- Zu den bisher angeführten Kursen kann auch eine Besondere Lernleistung (BLL) eingebracht werden.
- Arten von BLLs:
 1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Gesellschaftliches Engagement in sozialen Gremien

2. Fächer und Kurse – Seminarkurs

- 2 Halbjahr (3-stündig) in KS 1
- Fächerübergreifende Themenstellung mit gesellschaftswissenschaftlichen Bezug
- Kann das mündliche Prüfungsfach (nicht D/M) im Abitur ersetzen
- Bestandteile der Gesamtbewertung:

Zusammensetzung Gesamtnote	Bewertung in %
Teilnahme und Mitarbeit während der 2 Kurshalbjahre	50
Schriftliche Dokumentation	25
Kolloquium	25

2. Fächer und Kurse – Seminarkurs

- Der Seminarkurs hat in der Regel ein sehr offen formuliertes Thema
 - Soziales Engagement
 - Humanismus
 - Science & Fiction
- Absprache mit dem Fachlehrer → eigenes Schwerpunktthema
- Selbstdisziplin und Eigenverantwortung, gutes Zeitmanagement
- ABER: Man lernt viel, was man später auch im Studium braucht (z.B. Grundlagen für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, richtiges Zitieren und Recherchieren)

2. Fächer und Kurse – Wettbewerb

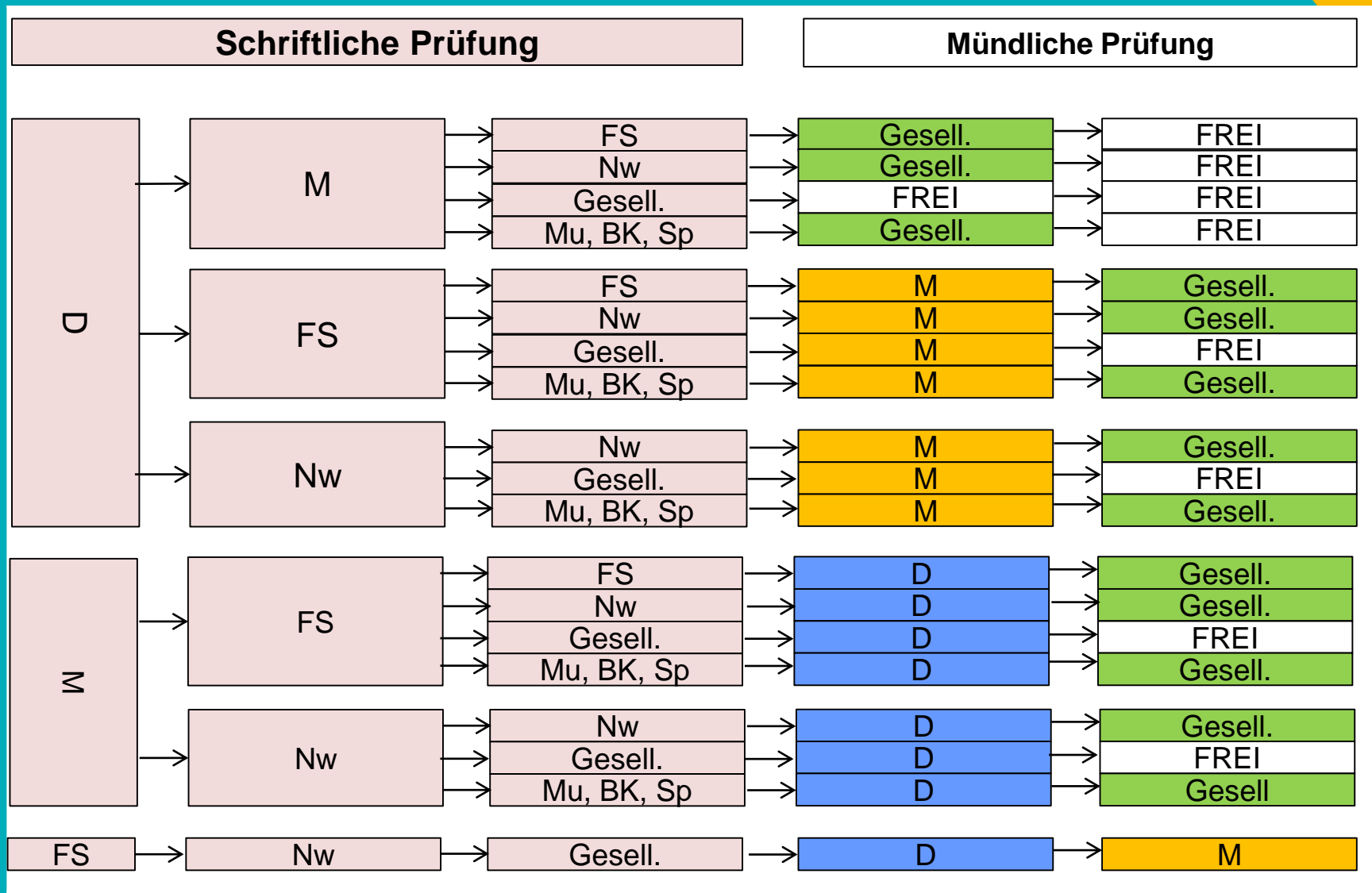
- Oberstufen- und Abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Schriftliche Dokumentation
- Vorstellung im Rahmen eines Kolloquiums
- Beispiel: Jugend forscht

3. Kurswahl

Bedingungen und Vorüberlegungen

- Wo sind meine Interessen und Stärken?
- Im Durchschnitt müssen mind. 32 Wochenstunden pro Halbjahr belegt werden.
- Es müssen mindestens 42 Kurse belegt werden.
- Unter den fünf Abiturprüfungsfächern (3 x schriftliche und 2 x mündlich) müssen sich Mathe und Deutsch befinden.
- Durch die fünf Abiturprüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.
- Mit der Wahl legt man sich i.d.R. auch bei den mündlichen Prüfungsfächern fest.

3. Kurswahl – Wahlmöglichkeiten (S. 10/11)



2. Fächer und Kurse

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte Gemeinschaftskunde Geographie Wirtschaft Religionslehre Ethik Geo/GK je 2 HJ Wahl MPF => Geo/Gk 4 HJ	Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT Informatik (mit Brückenkurs)	Vertiefungskurs Mathematik
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	

3. Kurswahl – Wahlbeispiel 1

Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathe Latein	Geschichte BK	Englisch Chemie Geo/Gk	Religion Sport Psy	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 10 Kurse	=42 Kurse

3. Kurswahl – Wahlbeispiel 2

Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathe Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport Chor (AG!) (1h)	
15 WS	+ 5 WS		+ 12 WS	= 32 WS
12 Kurse	+ 8 Kurse		+ 20 Kurse	= 40 Kurse

3. Kurswahl – Wahlbeispiel 2

Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathe Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport Chor (AG!) (1h) Phi / Psy	
15 WS	+ 5 WS		+ 13 WS	= 33 WS
12 Kurse	+ 8 Kurse		+ 22 Kurse	= 42 Kurse

3. Kurswahl – Wahlbeispiel 3

Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungspflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Englisch Chemie Wirtschaft	Deutsch Mathe	Geschichte Geo/Gk Physik BK (2)	BK (2) Religion Sport	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 10 Kurse	=42 Kurse

3. Kurswahl

Vorstellung der Kurse:

- Mathe, Deutsch, Fremdsprachen im Rahmen des normalen Unterrichts
- Mittwoch, 18.03.2026: 1.-6. Stunde im OHG II nach Plan

3. Kurswahl

Vorstellung der Kurse am 18.03.

D, M, Fremdsprachen
werden im regulären
Unterricht vorgestellt

Stunde	Fach	Raum	LF/BF/WF (Stundenanzahl)	Vorstellende Lehrkraft
1./2.	Chemie	13	5h/3h	Frk
	Musik	23	5h/2h	Mti
	Geographie	16	5h	Zug
	Bildende Kunst	27	5h/2h	Brd
	Geo+	17	2h (4 HJ)	Vo
	Gemeinschaftskunde	14	5h	Mat
	Religion	12	5h	Boe
3./4.	Biologie	26	5h/3h	Zei
	Physik	13	5h/3h	Thr
	GK+	17	2h (4HJ)	Sdr/Mat
	Literatur & Theater (Lth)	12	2h	Brt
	Wirtschaft	16	5h	Bg
	Philosophie & Psychologie	23	2h (KS1&KS2)	Gr
	Naturwissenschaft & Technik (NWT)	27	5h/3h	Ste/Kri
5./6.	Sport	14	5h	Lm/Peu
	Informatik	13	3h	Thr
	Geschichte	12	5h	Gl
	Vertiefungskurs Mathematik	27	2 h	Gri
	Seminarfach: Soziales Engagement	17	3h (in KS 1)	Boe/Tm
	Seminarfach: Humanismus	16	3h (in KS 1)	Brt
	Seminarfach: Science & Fiction	23	3h (in KS 1)	Ste/Brm

3. Kurswahl

13./14. April

(Austausch Spanien 14.-21.04.)

- ⇒ Bei Fragen jederzeit vorher vorbei kommen
- ⇒ Einsammeln der Wahlbögen durch uns
- ⇒ Wir melden uns bei Fragen/Unstimmigkeiten oder eventuellen Umwahlen
- ⇒ Kurswahlprotokoll muss unterschrieben werden

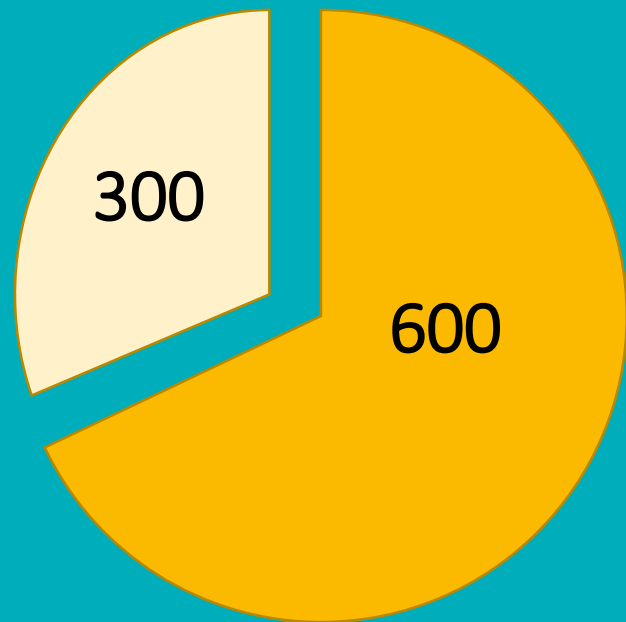
4. Leistungsmessung und Notengebung

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

- Kurse mit 0 NP gelten als nicht besucht
=> Nichtzulassung zur Abiturprüfung
- Kurse unter 5 Notenpunkte werden als „unterbelegt“ bezeichnet.
Höchstens 8 der angerechneten Kurse dürfen unterbelegt sein,
darunter höchstens 3 in den Leistungsfächern!
=> Nichtzulassung zur Abiturprüfung bzw. Nicht-Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife!

5. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I

Leistungen in den 40 Kursen
(davon 12 aus den Leistungsfächern)
Maximal 600 Punkte (40 x 15 NP)
Mindestens 200 Punkte (40 x 5 NP)

Block II – Abiturprüfung

Leistungen in den Abiturprüfungen
Ergebnisse der 5 Prüfungen vierfach gewertet
Maximal 300 Punkte (5 x 4 x 15 NP)
Mindestens 100 Punkte (5 x 4 x 5 NP)

5. Gesamtqualifikation

Mindestanforderungen:

Block I – Kursblock

- In keinem belegpflichtigen Kurs 0 NP
- Maximal 8 Kurse „unterbelegt“ (weniger als 5 NP)
- Darunter maximal 3 Kurse in den Leistungsfächern (!)
- Minimum: 200 Punkte

Block II – Abiturprüfung

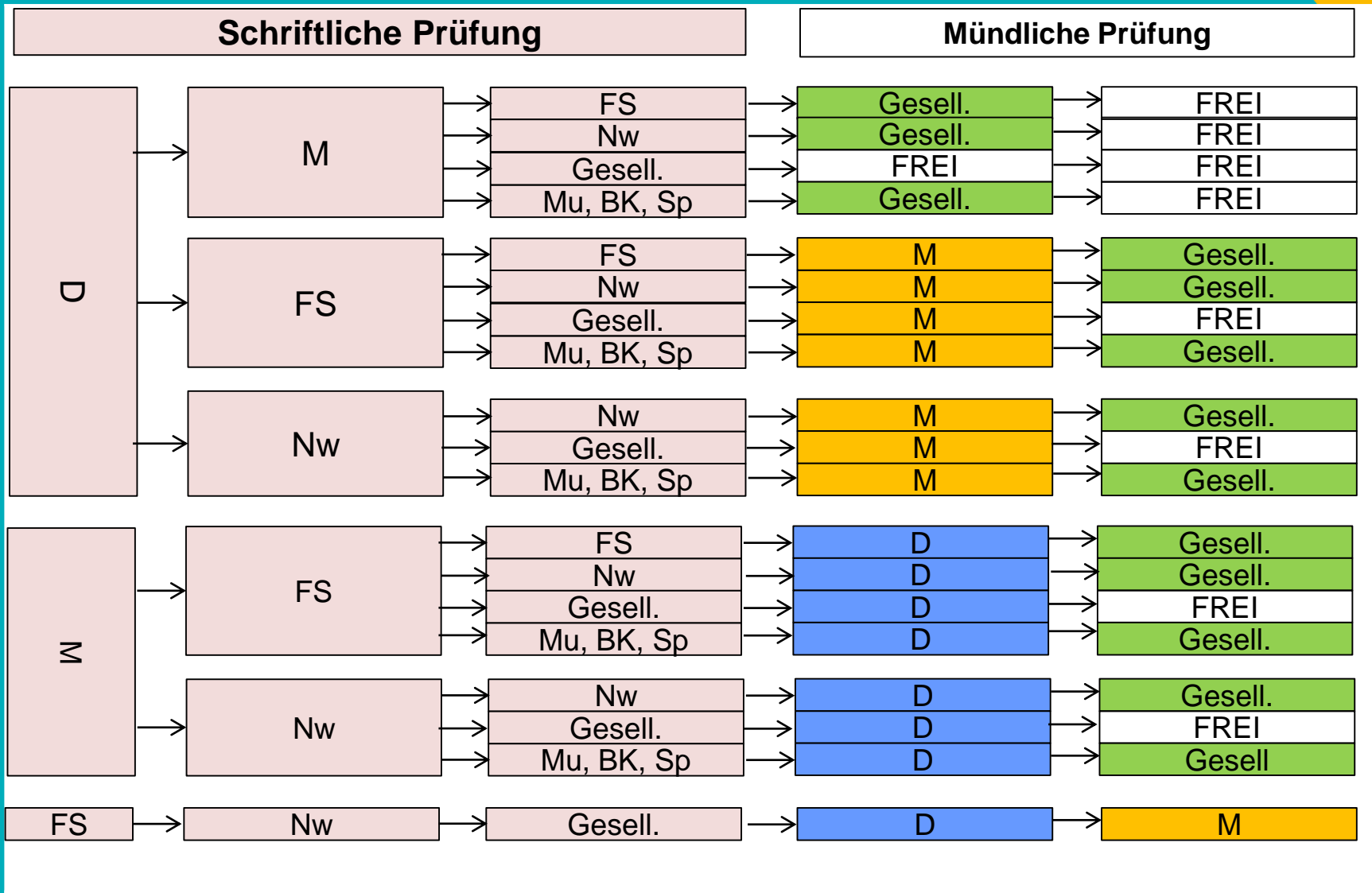
- Maximal 2 Prüfungsfächer unter 5 NP
- Kein Prüfungsfach mit 0 NP
- Minimum: 100 Punkte

Ein Punkteausgleich zwischen den Blöcken ist nicht möglich!

5. Gesamtqualifikation

- Jede der 5 Abiturprüfungen muss mit mindestens 1 NP abgeschlossen werden.
 - 0 Punkte im schriftlichen können mit 3 Punkten in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer mündlichen Prüfung
→ Zusatzprüfung nach einer Woche (mind. 2 NP)
- 3 der 5 Abiturprüfungen, darunter 2 Leistungsfächer, müssen mit mindestens 5 NP abgeschlossen werden.
 - z.B. 4 Punkte in einer schriftlichen Prüfung können mit 7 Punkten in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.

6. Abiturprüfung



6. Abiturprüfung

Schriftliche Prüfung

- Erfolgt in den drei Leistungsfächern
- In den modernen Fremdsprachen (E/F/Spa) besteht die schriftliche Prüfung aus einem schriftlichen Teil (inklusive Hörverstehen) und einer Kommunikationsprüfung (Wertung 3:1), diese findet schulintern im 4. Halbjahr statt.
- In BK/Musik/Sport besteht die schriftliche Prüfung aus einem schriftlichen und fachpraktischen Teil (Wertung 1:1)

6. Abiturprüfung

Mündliche Prüfung

- Zwei mündliche Prüfungen
- 20 Minuten Vorbereitung und 20 Minuten Prüfung
(davon ca. 10 Minuten Vortrag und ca. 10 Minuten Fragen)
- Fachlehrer stellt mehrere Prüfungsaufgaben, Fremdprüfer wählt eine aus
- Zusätzliche mündliche Prüfung in schriftlichen Prüfungsfächern sind möglich
(z.B. um 0 NP im schriftlichen auszugleichen oder seine schriftliche Note zu verbessern)
- Geo/Gk nur bei Besuch über 4 Halbjahre möglich

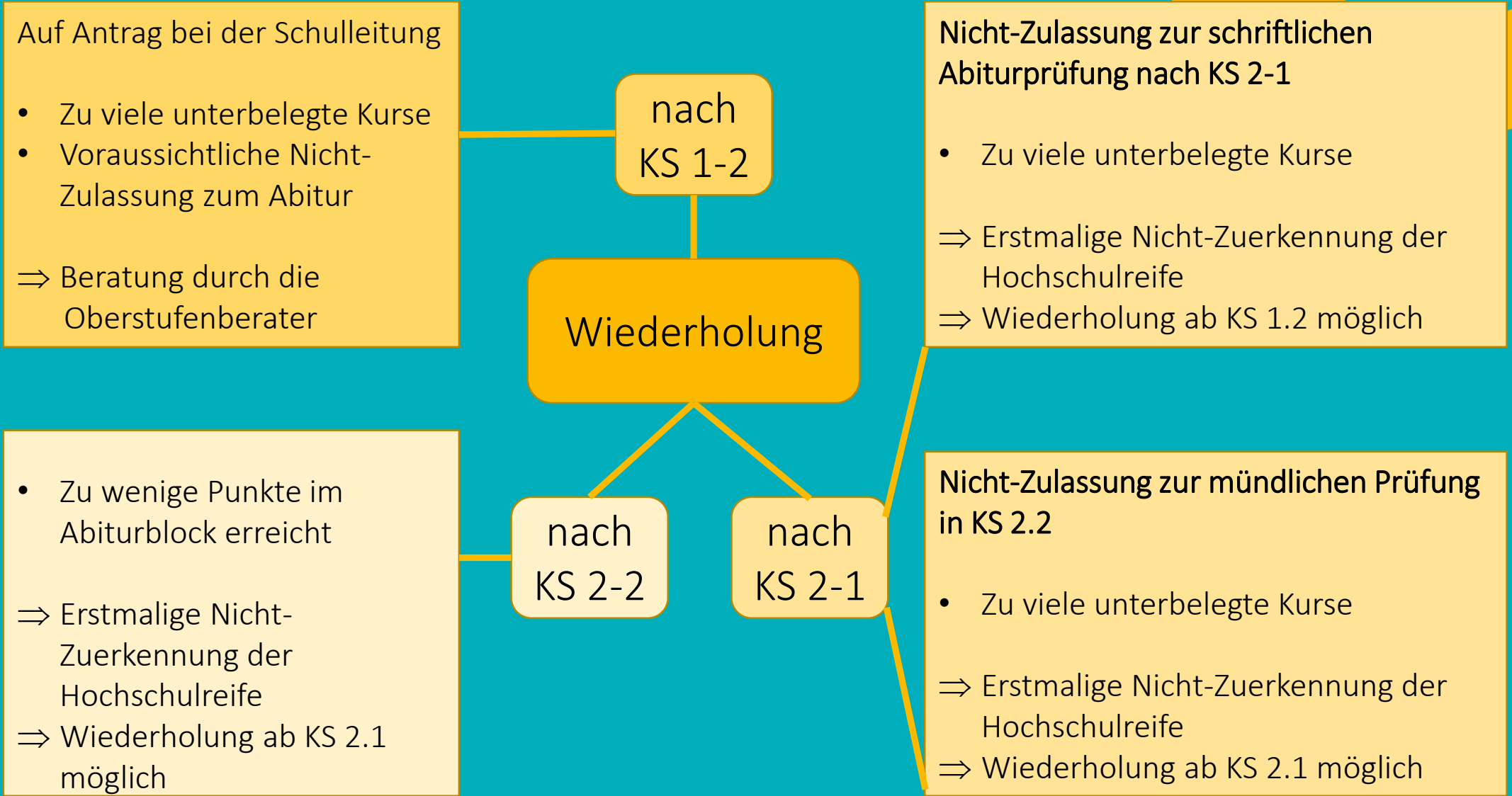
6. Abiturprüfung

Besonderheiten

- Eine Besondere Lernleistung (BLL), z.B. der Seminarkurs (AF 2), kann eine mündliche Prüfung ersetzen (wenn nicht D und M Basisfach sind).
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Musik kann, in den Fächern Sport und LTH muss sie fachpraktische Anteile erhalten.

7. Wiederholung

Wer bereits die Klasse 10 wiederholt hat, darf die KS 1 nicht wiederholen



8. Fachhochschulreife

Schulischer Teil	Beruflicher Teil
<ul style="list-style-type: none">Leistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren	<ul style="list-style-type: none">Abgeschlossene Berufsausbildung (im Anschluss) <u>oder</u>Einjähriges Praktikum bei einem zertifizierten Betrieb <u>oder</u>Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst



Schulischer + Beruflicher Teil ergeben zusammen das Zeugnis der Fachhochschulreife (wird von der Schule ausgestellt)

Fragen ???

Wendet euch bei Fragen rund um die Kursstufe bitte immer an uns!

- Vorbeikommen im Büro
- oberstufenberatung@ohg-nagold.eu
- Via Teams oder Untis: Anna Ensslen, Volker Sprang